Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 33 (1911)

Heft: 5

Anhang: Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fortsehung des Sprechsaals.

Auf Frage 11091: Die Gründe zum Junggesellentum können verschiedene sein, seichtsertiger, gleichzgültiger oder seriöser Natur. Die Junggesellen aus Leichtsertiger, gleichzgültiger oder seriöser Natur. Die Junggesellen aus Leichtsertigerichten der Katur. Die Junggesellen aus Leichtsertigerichten der Verschlieber der Verlagen der Leicht ohne Verantwortlichseitsgesühlt und sojatales Ziel. Sie leben moralisch ein Abgehen und sind, weil sie die Leichten dass siehen moralisch ein Zeicht nur die die Verlagen der siehe des Verlagen der siehen der Andere wälzen, meist lustig und siehe Pod innersich hohl, — jedoch sondererweise bei der Damenwelt meist nicht ungerne geseh m. Durch das flatterhasse Verben itungfen sich die seineren Gräche de. Den Begriff Lebe können sie nur mit egossticher Sinnsichsteit dersineren. Kurz, ein leichtsertige Abst. das jeden andern sie einen dummenn Kerl hätt, das jeden andern sie einen dummenn Kerl hätt, das jeden andern sie einen dummenn Kerl hätt, das jeden andern sie einen von den Aben nicht nur leichtsertig ausbeuten, sondern aufdauen will. Leider von Junggesellen eine bedenstlich große Wolle (wohl auch deshalb, weil sie welches beisen) und wenn sie dann später (um ihren Ruf zu verbessen nicht knauferuz sind, solang sie welches beisen) und wenn sie dann später (um ihren Ruf zu verbessen) und wenn sie dann soh ern in diese Sorte von Junggesellen nichts wie Schmarobertum. Die Sorte der Junggesellen aus Gleichgiltigseit weit weit nach

Die Sorte der Junggesellen aus Geichgültigseit it weitaus seltener, es sei denn, daß man herzu noch die Junggesellen aus Vergräntliet hinzusählt, wodurch sich dann die Zahl weientlich erhöht. Dusse legtere Abteilung ift allerdings nicht zu beneiden. Isde Leitere Abteilung ift allerdings nicht zu beneiden. Isde Leibensfreude erinnert sie an Bitternis und Suttaufdung; sie werden oft gegen ihr Naturel herb und ihartig und wenn sie noch mit der Zeit zu den "Leichtfertigen" übergehen sollten, so kann man sie weniger verantwortlich machen als die Ucfache — das Leben ist für sie nicht mehr das, was es sein könnte.

wiettich mache das der krifache. Das Leven ist sie eine findte Wie die die kangesessen der fir su bedauern, noch zu beneiden. Die Junggesellen veser Sorte sind zu überlegt, um sich von ihrem unvollfommenen Lebensglüde gänzlich niederdrücken zu lassen, zu lebensstreudig und objettio, um aus ihrer meist sinanziellen Wisper, erfp. den ihnen als unzulänglich erscheinenden Witteln oder Vorzügen Bessimismus aufwachsen zu lassen. Sie sehen ein, daß ihre Wänsche, Negungen und Eigenarten Werhältnis zu dem, was sie im Stande sind zu dieten, nicht im Gintlange siehen. Sine gewisse Weschartlichkeit in ihren Ideen einerseits und ein ehrliches singeständwis andersetts, daß eine Wahl unter ihrem Bunschbereich auch keine volle Befriedigung gewähren würde, lassen dach einen Justand guasi dauernder Zugend erreichen, welcher auch nicht so übel ist, wenn gleich dieser Justand mit dem späteren Alter etwas nato sich aussehmen mag. Freisch ist diesen Sungesellen eine starte Doss Uederwindung eigen. Sie müssen diese Kraft besitzen, dort den Kählen zu spielen, gesellen eine starke Dosis Ueberwindung eigen. Sie müssen bie Krait bestigen, dort den Kühlen zu spielen, wo andere nicht mehr Herr über sich selbit sind; sollen sie nicht etwas begeben, was sie entweder der geräntsteit austiesert, oder als unverantwortlich und leichtsertig tagtäglich besolken. Ohne die Fähisteit erner, Leben und Liebe derart logisch zu seizen, das man das ganze, wenn es sein muß und um sich besser das den Billen und der Bernust untergeordnet de als dem Billen und der Bernust untergeordnet de trachten kann, würden diese Junggesellen oftmals auch nicht sich beherrschen können. Si sit schendard und nicht sich beherrschen können. Si sit schendard eine aewise lewisel leberkuttur, sier welche der Euräktate das dem Willen und der Vernunft untergeordnet bestrachten kann, würden dies Junggesellen oftmals auch nicht sich beherrschen kömen. — Es ist scheinds auch nicht sich beherrschen kömen. — Es ist scheinde nicht zu haben ist. Auch draucht es eine gewisse Phantasie dazu, sich alleme doch nicht einsam zu sühlen. Das Verhängnisvolle ist nur, das das "tbeelle Weid" immer unwahrscheinlicher wird, indem es sich mit der Zeit aus allen Reizen zusammenseht, die zu sessen das Gute zaben, daß das "Weid des zusammenseht, die zu sessen kaben, daß das "Weid des Zebens" vor dieser Phantasiegessalt immer mehr erblaßt und der erbsenden Erfenntnis Raum gibt, daß das Zeel überhandt mucht erstiert. So leben diese Junggesellen dahm; meit besser Wedadhilcher der Verlagt und der erbsenden Erfenntnis Raum gibt, daß das Zeel überhandt micht erstiert. So leben diese Junggesellen abim; meit besser Wedadhilches gewahr zu werden und jollte das Geschichter als Gesellschatter, sich steis freuend, etwas idealähnliches gewahr zu werden und jollte das Geschichter Auch und werden und werden und hollte das Geschichter und und best verweichten, das neben manchen Nehnlichsetzen mit ihrem Zunggesellen zeigt denn diese Spezies wirdt aus Vorsicht unch um das Weib im alltäglichen Sunne des Wortes), so kann es sich nicht sein nehn zu zu der kein hold vermeintlicher Uebermenst hat im zugenen Werthaltunssen der Wenischer werden und mit Senstelligen werden werden und, much mit Senstelligen und Geschild und bermeintlicher Trodenheit bei ungenigendem Entzgentommen gerechnet werden uns. — Unu mussen der verehrte Leserinnen nicht hinter zedem schweizigianen Untwicker Verleiten werden und, webanken wurd der Auch Verlanten und Scheinschalt gent in kezepte alsen der Legerinnen nicht sinter zedem schweizigianen Untwicken den nicht getallschaften Verleiteren punkton der untwicken läst sich eben nicht gut in Rezepte alsen. — Das Leben läst sich eben nicht gut in Rezepte alsen. — Das Leben läst sich eben nicht gut in Rezepte alsen. — Das Leben läst sich eben nicht gut i

Auf Frage 11091: Sie haben hier wohl das wichtigsie Problem angeschnitten, das gegenwärtig die zivitisierte Menichbert verwegt. — 3ch habe in verschrebenen Ländern mit alten Junggesellen verfehrt und bin die in ein vorgerücktes Alter setber tedig geblieben; deshalb din ich wohl im Falle, aus der Ersahrung des

armer spamitie. Durch gemaltige Arbeit und Energie hat er sich emporgearbeitet. Seine äußerst fositipietigen Studien mußte er selbst bestreiten und daneben noch eine alte Mutter erhalten. So sonnte er erst Inde eine alte Mutter erhalten. So sonnte er erst Inde eine alte Mutter erhalten. So sonnte er erst Inde eine alte Mutter lente er eine Sösstere Zochter aus zu einem Kurort lennte er eine Sösstere dach zu gelen, da er eine gutbezahlte Stelle hat. Die Bekanntsichaft dauerte über en Jahr, und schliebt drachte er greund die Berdung vor, mutde aber mit Hohn abgewiesen. Der Bater sagte spotend, seine Tochter müse seinen Der Karer sagte spotend, seine Tochter müse seinen "armen Schlucker" heiraten. Aus gestich jedoch? Karze Zeit nachher versor der Later sein ganzes Bermögen durch gesehlte Spekulationen. Nun gab man dem "armen Schlucker" nuzweideutig zu verstehen, das er als Freier willsommen wäre. Er war aber zu stolz, hierauf einzugehen; denn er sagte sich, er sonn eine mit einer Frau glücklich werden, die das Leben in derart oberstächlicher Weipiete aufgäben. — Der immer schwieriger sich gestaltende Rampi mus Aglein zwingt massen dühlucker Beipiete aufgäben. — Der immer schwieriger sich gestaltende Rampi mus Aglein zwingt massen gestellenden. Spät erst gelangen sehr wiele zu einer sichen Stelle, und auch dann is der Schlan aus Erelbend. So gehen die Jahre hin, und man entschließt sich schwer zu medigheieben zwingt, sei sellen habe ich auch desodahtet, daß der Signennuß der Estern die Kinder als Phegerinnen ganz sir sich haben wolken. — Im sind entwickless Berantwortlichteitsgesühl hinder und beobachtet, daß der Signen son der Gas sie die eine Töchter als Phegerinnen ganz sir sich haben wolken. — Ein sind entwickless Berantwortlichteitsgesühl hindert Buele am Heiner Manier no der Estern die Winder wie eine Massen wirder no der en beiter die der krante eine gestaltenden Utgeschlen Derein vorfaltnisch der krantheiten des Gestiges der Körpers in der Familie Archeiten des Gestiges der nicht houer. Manier gestalt der d vieger vecentlichen, in ungern sozialen Versällnissen wurzelnden Erscheinung mit Junggesellensteuern Abemierentziehung und dergleichen beitommen will. Diesenigen, welche solche Vorschläge machen, haben keinen Hochschein welche Exagik oft in einem Junggesellenstehen liegt.

Auf Frage 11 092: Man sorgt in erster Linie dasür, daß das Mädchen nicht durch Schulausgaben, Klaviershunden, aber auch nicht durch Vergnügungen überlasset wurd. Solche Vorgänge müssen betrachiet werden wie eine Art Kranthett, bet welcher große Ruhe ein erstes Ersordernis ist.

Auf Frage 11092: Solche Mädchen nimmt man aus der Schule, man läßt sie nach einem beştimmten Blan häusliche Urbeiten verrichten, daneben so viel als möglich sich im Freien bewegen und einige Stunden im Tag sich mit dem unerläßlichsen im Schullernen besassight, aber nicht nach der bisher gesibten Wethode des schulmäßigen Klassenunterrichtes. Klavierübungen und Handarbeiten sich zie herbeit nuch dan der nicht merden, und das Mädchen nuß sich sier das Gelesene aussprechen, deshalb soll es möglicht seber vortesen, das nicht die Krmüdung. Der Tich soll einsach sein mit reichtich Mich und Mildziehen. Alles, was getan wird, mis stramm getan werden, möglichst nach der lher, nicht planlos, nach womentamer Laune oder Bequemlichteit, sei es der eigenen oder der Unwohlsen vorhanden, so ist das Bett Müdzsteit oder Unwohlsen vorhanden, so ist das Bett

ber rechte Aufenthalt und zwar ohne diese oder jene Unterhaltung, sondern zu ruhigem, bequemem Liegen und Schlasen in gut ventistertem Raum. Nationesse gaat ventsstelle haum. Nationesse hach einem bestimmten Plan mit einem staren und bestimmten Ziel vor Augen, stramm gearbeitet wird. In solch systematischer Weise angewendet, wird ein glicher Unterbruch in der Schulausbiltung dem Mädschen zum Segen gereichen und die Gesundheit wird sich sobeen, daß die alte Vernseube sit die Schule miedersehrt. Gleichzeitig ist auch der Charakter gefrästigt, die Vebensansschauung ermetert und ein seiter Inndzur hauswirtschaftlichen Ausbildung gelegt worden. Im eigenen Daheim ist man an solchen Mädschen oft unglaublich schwach und deshalb ist es geraten, sie in erzsehungsstüchtze, mütterliche Obsorge zu geben. In solchem Fall hat nicht nur der Schulmun der weibelichen Entwicklung gründlich durchgemacht hat. D. N.

lichen Entwicklung gründlich durchgemacht hat. D. N.

Auf Frage 11993: Das schönfte und gediegenste, was Sie auf diesem Gediete neuestens bekommen können, ist das Werk "Die Schweizer Frau". Nationales Prachtwert mit 500 Julifrationen und 100 Originalkompositionen außer Lext. Verlag von J. Jahn, Kenendurg. Subskriftstonspreis Fr. 1.25 pro Leiferung. Nach dem 31. März 1911 tritt der Ladenpreis von Fr. 2.— ein. Jeht können Sie das ganze, hochgediegene Wert anstatzt un Fr. 25.— broschiert noch zu Fr. 18.25 erhalten. Der Prachtband kommt Sie jest noch auf Fr. 25.— zu stehen, nach dem genannten Termm auf Fr. 32.— ein Veruftener sagt von dem einzig schönen Wert. Das Auch ist vermöge seiner Originalität, seiner Versinalität, seine versinalität von der Versinalität, seiner Versinalitä

Auf Frage 11 093; In solchen Sachen hat jeder seinen eigenen Geschmack; der Buchhändler sendet Ihnen gern ein Dußend Werke zur Einssicht. Alle neue Publikation nenne ich Honen, gebneum, Schweiger eigener Krast" von E. Richard und anderen. Preis Fr. 25. p. 8

Auf Frage 11094: Laffen Sie fich in Kunfthandslung ober Buchhandlung die einschlägigen Sachen zeigen. Der Kunstwart hat auch hierm sehr ichöne, billige Sachen herausgegeben. Fr. M. in B.

Auf Frage 11 094: Ich nenne Ihnen als beste Bezugsquelle das Polygraphische Institut in Zürich. Sie werden freilich vor eine schwere Wahl gestellt werden. Wundervolle Sachen liesern Ihnen auch Neute und Opermaier, Kunstanstalt, Oresden A, 19. Ob Ansichtssendungen gemacht werden, weiß ich nicht.

Auf Frage 11 095: Sie finden diese Steine vorrätig in jeder größeren Handlung mit Tonwaren und Steingut. Hat in dem Dorse Ihr gewöhnlicher Lieserant bieselben nicht auf Lager, so kann er sie Ihren doch rasch besorgen.

Auf Frage 11095: Die Marmorhandlung von Gebrüder Pfüters Nachfolger in Rorschach liesert polierte Marmorheine, die als Bettwärmer verwendet werden. Die Firma erteilt gern weiteren Aufschluß über den Artitel.

Auf Frage 11095: Sie meinen die glasierten Shamottesteine. Ich kann Ihren aus eigener Erfahrung sagen, daß dies Vettwärmer ganz drauchdar sind, so lange die Weltwärmer ganz drauchdar sind, so siene gent gerindelich durchhiet sind. Ih das letztere aber der Fall, so geschieht es etwa, daß die Bettücher angesenzt werden. Die Steine erkalten aber rasch, weil sie keine erkalten aber rasch, weil sie keine innere Watrmequelle haben. Und dann ist der kalte Stein ein ganz woherwärtiger kritsel im warm gewordenen Bett. Der Schläser sidt ihn instinktiv mit den Füßen weg und sehr oft zum Bett hinauß, was verschiedenen Unsamehmlichkeiten im Gesolge hat. Ih die Glasur der Steine aber desett, was sepr ichnel der Fall ist, weil die sehr heißen Steine über die doch immer rauhe und beibt in allen Fällen eine Kautschuft. Bettslasche, die mit heißem Wasser mäßig gefüllt, bis am Worgen warm bleibt und nach Bedarz urgend einem Kölperteil aus oder angelegt werden kann. Sie erhalten diese Wummir-Betislaschen bei dem Schweiz Sanntatsgeichzis hausmann Al-G. m St. Galten, Jürtsch und den übrigen Fittalen. Sollte seine Reparatur nötig werden, so wird diese besogt.

Frauenreize und Ferromanganin.

"Laßt uns prüfen," sagte einst ein sehr berühmter Arzt, was die Frauen so reizend macht." Diese weib-liche Volksommenheit und Feinheit sind das Gegenbild von Männlichkeit bei den Männern. Was ist es, das manche Frauen so angenehm und reizend macht und andere wieder so uninteressant und abgeschmackt? Der Reblet dei den letteren liegt in ungefunden und mangelhaftem Blutzustande. Dine reiches, gefundes Blut kann eine Frau nicht **L**Iständig Frau sein sie ver liert den Magnetismus und den Reiz ihres Geschlechts.

Reiches, gesundes Blut wird mit jedem Schluck von Jerromanganin in die Adern eingestößt; es macht sich in den Wangen bemerkbar, nährt den ganzen Körper und verleiht den Reiz, der bei vollständig ge-sunden Frauen und Wädchen so viel gepriesen, welcher viel eher dauernde Juneigung erzeugt, als kalte, eisige Schönheit. [2140

Schönheit. [2140]
Gesundheit kommt mit gesundem und genügendem Blut, und da ungesundes und mangeshaftes Blut die Ursache von so vielen Leiden und Störungen bei do vielen Frauen und Mädden ist, so it es notwendig, ein Präparat zu besitzen, welches nicht nur das Blut

reinigt und beffen Zirkulation beförbert, sondern auch bereichert und demselben alle notwendigen Bestandteile

Jutiurt.
Sin solches Prävarat ist **Ferromanganin**, der allgemeine Freund der Frauen und Mädchen im vollsten Sinne des Wortes. Es hilft sofort dei Blutarmut, Bleichsuch, Schacke, Schlasseit, Ubspannung, Kopfschmerzen, Vervosität und Unterleibsteiden. Frs. 3.50 in den Apothefen.

Berner Halblein. Beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach

--->≥- Avis ·34--an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre = Inserat ge= wünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen. hochachtend

2185

Die Expedition.

Den tit. Offertgebern diene die Mitteilung, dass das Gesuch Chiffre C 2218 erlediget ist.

In einem gediegenen Privathaus ist, gesunde Tochter, welche den Hausdienst versteht. Wenn nötig wird im Kochen belehrende Nachhilfe geleistet, ebenso in der Zimmerarbeit. Guter Lohn und gute Behandlung selbstverständlich. Offerten unter Chiffre AZ 2232 befördert die Expedition.

Achtbare Tochter findet gute Ge-legenheit, den

Modistin-Beruf

gründlich und unter günstgen Bedin-gungen zu erlernen. Antrilt im Monal Januar. Auskunft unt. Chiffre **EB 2192** befördert die Expedition des Blattes.

Zum durchaus schneidermässigen Flicken von Herren- und Knaben-kleidern, zum Reparieren von Damen-und Kinderkleidern und zum Näben von und Kinderkleidern und zum Nähen von eintachen Wäschestlicken empfiehtt sich bestens eine vertrauenswürdige, zuverlässige Person. Rasche u. billige Bedienung. Die Adresse wird seriösen Interessenten gern mitgeteitt. Anfragen unter Chiffre K 2164 befördert die Expedit.

Tür eine junge Tochter aus gutem Hause, mit gründlicher Schulbildung, in Musik, Sprachen, Handarbeiten und Hausarbeit tächtig, lebhaften, kinderliebenden Wesens, wird ein passender Wirkungskreis gesucht als Stätze oder Ersatz der etgenen Tochter, als pflegende u. unterhaltende Gesellschafterin zu einem schonungsbedürftigen jungen Wesen oder zur Ueberwachung von gesunden Kindern bei Spiel und Sport. Familienanschluss ist bedingt, das andere ist Sache näherer Vereinbarung. Besonders beräcksichtigt würde ein Höhenort.

Geft Offerten unter Chiffre JR 2158 befördert die Expedition.

Tüchtige, deutsch und französisch sprechende, diplomierte Vor-gängerin ist bis Ende April noch frei. 2217] Susette Ueltschi, Lyss.

Z217] Susette Veltschi, Lyss.

Eine Frau ganz gediegenen Charakters, tüchtig in allen Zweigen des Haushalls, mit regem Interesse und Verständnis für hygienische Lebensweise, sucht einen ihren Fähigkeiten und ihrer Art entsprechenden Wirkungskreis, da die verheirateten Kinder ihrer Arbeitskraft nicht bedürfen. An einer Stelle als Hausdame wäre sie im Fall Gutes zu le sten und würde demnach darin Befriedigung finden. Sollte irgendwo eine solche seriöse Vakanz auf Besetzung warten, so wären freundliche Mitteilungen der Suchenden sehr erwünscht und würden Offerten unter Chiffre B M 2219 dankend entgegengenommen.

Töchter-Institut Villa "La Paisible", Lausanne-Pully

Sommer-Aufenthalt Schloss Chapelle-Moudon.

2176] Spezielles Studium des Französischen; Englisch, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Kochen. Sorgfältige Erziehung. Fr. 1200. —. Ausgezeichnete Referenzen. (H 27,898 L) Mme. Pache-Cornaz.

Töchter-Pensionat.

2223] Herr Prof. Ed. Marchand-Ladame, Sekretär der Stadtschulen von Neuenburg, und Frau, geprüfte Lehrerin, nehmen junge Töchter in Pension auf, welche die französische Sprache zu erlernen und die Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Der Unterricht kann auch gänzlich zu Hause gegeben werden. Familienleben zugesichert.

Faubourg du Crêt S, Neuenburg.

Prospekte, Referenzen u Adressen ehem. Pensionärinnen z. Verfügung

Robert Pletscher, Winterthur Färberei u. chemische Waschanstalt

empfiehlt sich bestens für prompte und exakte Ausführung aller Aufträge. [1 Sendungen per Post werden schnellstens retourniert.

Internationales Knabeninstitut

(vormals Morgenthaler.) [2229
Gegründet 1903. Neuveville bei Neuchâtel. Vergrössert 1907.
Erstklassiges Institut tür moderne Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch, Spanssch, Mass huenschreiben- sowie sämtliche Handelsfächer.
Musik. Vorbereitung für Handel-, Bank- und Hotelfach. Kleine KlassenGrosser Park und Spielplätze; Tennis; Badezimmer. Prächtige Räumlichkeiten. Mässige Preise. Man verlange Prospekt etc. vom Direktor und Besitzer:
(H 2150 N)

BESTES SCHWEIZER FABRIKAT



UNERREICHT in SCHÄRFE und DAUERHAFTIGKEIT.



Töchter-Institut Ray-Haldimann

"Le Cèdre", Fiez-Grandson (Schweiz). Ausgezeichn. Stunden, prächtige u. gesunde Lage. Grosser und schöner Garten. Verlangen Sie geff. Prospekt. (II 20206 I.) [2222

Die schönste Frau-enzierde ist eine volle, üppige Büste, Diese erlangt man nur einzig und allein in ganz kurzer Zeit bei Gebrauch von echter [2147

Pariser Büstenerême. Zu beziehen Dose à 4 Fr. durch

Versandhaus "Cosmos", Post-fach 13,766, Rorschach A (St. Gallen).

Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rück-seite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert. Dieses Couvert ist dann erst in ein

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vorgosson werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann. Eingaben auf Inserate, welche nicht in der neuesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befagt,

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mit-zuleilen. [1955] Um diesbezügliche Beachtung er-sucht höflich Die Expedition.

Die Expedition.

Gesucht:

2221] in ein gules Privalhaus nach Glarus zu kleiner Familie (2 Per-sonen) ein braves, fleissiges

Dienstmädehen

für Kücke und Zimmer bei gutem Lohn. Bevorzugt wird ein Mädchen, das schon in besserm Hause gedient hat. Eintritt sofort. Zeugnisse od. Referenzen erwänscht. Gest. Ossern unter Chistre F 56 Gl an Haasenstein & Vogler, Glarus.

Zimmermadehen

gesucht in herrschaftliche Villa bei Schaffhausen. Dasselbe muss tüchtig Schaffhausen. Dasselbe muss luchly in allen Hausgeschäften sein, nähen und glätten konnen. Eintritt 1. März. Nur solche, die auf bleibende Stellung reflektieren, wollen sich melden. Offerten mit Lohnansprüchen und Zeugniskopien unter Chiffre 2225 befördert die Expedition.

Junge Tochter aus gulem Hause, deutsch, französisch und en lisch sprechend, in den Hausgeschäf en und besonders im Nähen bewandert und mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf 1. April oder auch später passende Stelle in feiner Familie oder Fiemdenpension, hier oder auswärts. Gefl. Offerten an die Expedition d. Blattes unter Chiffre A Z 2230.

anter Guiffe A L 230.

The Gelegenheit zu geben, sich in fremdem Hause nützlich zu machen. Sie wünscht vorzugsweise in ein Pfarhaus einzutreten, wo Musik- und Sprachkenntnisse im Hinblick auf Kinder willkommen wären. Mütterlicher Fürsorge und mütterlicher Einfluss einer gebildet. Dame sind Bedingung, du die Tochter noch nicht selbständig ist. Geft. Offerten mit näheren Bedingungen befördert unter Chiffre R M 2159 die Expedition des Blatles.

architekt, 30 Jahre alt, wänscht die Bekanntschaft mit Fräulein oder Witwe zwecks Heirat. Ernstgemeinte Offerten ev. von Eltern oder Vormund erbeten unt. Chiffre 10984 S an die Exped. d. Bl.

Pensionat de jeunes filles

"Les Rochettes". H6207 N 2082] Madame B. Althaus et Mile. A. Germiquet, filles de M. le profess. Germiquet, Neuveville près Neuchâtel.



ie greifen am besten immer wiescheten Krozerbeiten Krozerbeiten Krozerbeiten Krozerbeiten Krozerbeiter, wenn Sie mit einem franken Magen, Bersteiben, Kopfichmerzen, saufem Aussteileben, Bahrungen, Hopfen, belegter Zunge ze. behaftet sind. Schachtel mit "weißem Kreuz im roten zelbe und Namenszug Richten Frankt" zu Fr. 1. 25 in den Apotheten.



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung. Die Büchse Fr. 1.30. 2191

englische Gelehrte Clarke Rutall hat festge-

25 Mal nahrhafter als Weizenbrot, 44 Mal nahrhafter als Rartoffeln. Da der Cacao Stanley Billars eine Berbindung von Bananen und Cacao, ist er eine ibeale, geradezu uns

übertroffene Kraftnahrung für Kinder und Erwachsene. Brof. Dr. Arihide Marigo, Mailand, äußert sich wie folgt:

"Das miffenschaftliche Pringip, von dem fie bei "der Zubereitung Ihres Stanlen Cacaos ausgegangen "find, ift fehr richtig und überzeugend; noch über-"zeugender ift der Berfuch, den ich mit dem Bra-"parat machen kounte. Ich fand es von ausgezeich= "netem Geschmack und Nahrhaftigkeit. "Ich halte, das Produkt allen andern im "Sandel besindlichen Präparaten überlegen."
Der Cacao Stanley de Villars in der einzige Cacao ohne stopiende Wirtung und bildet ein geradezu iveales, kraftjendendes Frühflück. Cacao Stanley de Villars die Schachtel von 27 Portionen Fr. 1. 50. Bo nicht erhältlich, wende man sich direct an den alleinigen Crimder, Chotolade-Fabrik Villars, Freibura (Schweis). burg (Schweiz).



Le froid et le grand air vif abi-strong air injure greifen die Haut ment la peau. Pour the skin : in order an; um üble Folgen prevenir ces-acci-dents, employez every day the gebrauche man chaque jour la vrate genuine

Cold, and sharp Frost und Wetter

SIMON PARIS

[2234

Die reinsten Freuden

sollen nach Ansicht der Gastrosophen die Tafelfreuden sein. Es sind nicht immer nur seltene Delikatessen, die den Gaumen erfreuen; eine einfache, mit Liebig's Fleisch-Extrakt schmackhaft gemachte Speise kann denselben Genuss verschaffen.

Damen

2128] erhalten von mir absolut sicher wirkendes Mittel "Reglin" bei Aus-bleiben. Paket Fr. 4.—. Frauenärztin Mohr Lutzenberg (Appenzell A.-Rh).

Mellin's

Nahrung
1880] Fleisch, Knochen und Muskel
stärkendes Ersatzmittel für Muttermilch. – Kein Kochen notwendig,
Dextrinfrei. Aerztlich empfohlen.
In allen Apotheken und Droguerien.

2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Meumünster. Postf. 13104.

OHNE: UNIVERSAL LEIBBINDE

n. Dr.Ostertag, echt aus Trikof gegen Hängeleib u. Unterleibsschwächen n. Bild zu Fr. 16.50 in Grösse 75–113 cm. Für gröss. Leibesumf. entsyn. mehr. Ferner halbe auch and. Sorten Leibbinden. Sommer hinden gen, Hängeleib zu 11,50 u. 6, je nach ge-wünscht. Syst, sow. Wärmebinden zu 5,3.50 u.2.50. Versandthaus Steig 331 A 091 Herisau. (Ue 7419)





Zu früh gestorben!

sind schon viele, weil sieden gut gemeinten Rat des Arztes nicht befolgt haben. Wir empfehlen Ihnen an Stelle des aufregenden Bohnencafés "Sanin"-Café, hergestellt aus den edelsten Getreidesorten, zu trinken. "Sanin", ärztlich empfohlen, ist der beste und gesündeste Morgen- und Abend-Café. [2096]

 $\overset{1}{/_2}$ % Pakete mit Spezial-Mocca-Aroma à 50 Cts. | Ueberall 1 % , , mildem Café-Aroma à 75 , , erhältlich





ărrererere e e secerereră

Probenummern der "Schweizer Frauenzeitung" werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

Beft 3 und 4 Doppelheft (leicht) Fr. 3.15. Patriotische und Bolfelieber.

Deutschland, Deutschland über alles. Deutsche Nationalhymne. "Deil dir im Siegerkranz." Russische Nationalhymne. Spinn, spinn. "Mägdlein von früh bis spät." Santa Lucia. Uch wie ist's möglich dann.

- u	iote the mogetty buttu.	
2.	heimatlied, aus "Ueberm großen Teich."	
	A. Philipp. (1)	1.2
3.	Bummellied. "Bummeln zu geh'n. "S. Linné. (f.)	12
5.	Rheinlied. "Strömt herbei, ihr Bolter-	
	scharen". Beterf. (L.)	7
7.	Weh', daß wir scheiden muffen. "Ritters	
	Abschied". J. Kinkel. (1.)	78
8.	Lette Rofe. Lied aus "Martha". (L.)	68
	Die Ririchen in Nachbard Garten.	00
	V. Hollaender. (f.)	150
10		
10.	Nord-Grpreß. B. Hollaender. (m.)	1.90
11.	Die füßen fleinen Mägdelein. Sollaender. (m.)	1.50
12.	La Barcarolle. Balger aus "hoffmanns Gr-	
	gahlungen". D. Fetras.	1.90
13.	Riggergirl. Walter Rollo. (m.)	1.90
15.	Is man auch ein Bauer, aus "Fidele Bauer".	
	2. Fall. (m.)	1.50
16.	Berr Raifer, Berr Raifer bu liebe Majeftat,	1.00
	aus "Förster-Chriftel". G. Jarno. (f.)	1.50
18	Ringelreih'n. Lied aus "Dollarpringeffin"	1.50
10.		
10	Leo Fall. (m.)	1.50
19.	Das ift der Tag bes Berrn, Schäfers Sonn-	

Mondnacht auf d. Alfter. Balzer. D. Fetrás (m.) 1.90

21. Mondnacht auf d. Alster. Walzer. D. Zetrás (m.) 1.90
22. Um Meer und Ständchen. Frz. Schubert. (f.) 1.50
23. Schorschl, ach sauf mir doch ein Automobil.

R. B. Thurdan. (m.)
24. Indere Garden in Strate Garden.

Schorschler. (m.)
25. Univere Garde. "Daß ist die bete.

Gug. Roddninkth. (l.)
26. Gigerstönigin. P. Lincke. (m.)
27. Beim Souper. R. Lincke. (m.)
28. Wenn die Blätter leise rauschen. P. Lincke (m.)
29. Uch lieber Schaffner. R. Lincke. (m.)
30. Der Troser und sein Kind. "Wenn ich mich".

Bolkelied. (l.)
31. Sei gegrüßt du mein schönes Sovrent.

Baldmann. (l.)
32. Heidenröstein. "Sah ein Knad' ein Röstein sieh".

L. Baldmann. (m.)
33. Grnestine-Wegner, Walzer. "Ja, so ein Walzer".

L. Baldmann. (m.)
34. Die Post im Balde. H. Schäffer. (f.)
35. Wer nicht liebt Wein, Weit und Gesang".

Baldmann. (m.)
37. Reibert, mein herziges Beibert. G. Tieck. (m.)
38. Hoch soll'n sie leben. "Betannter Logit."

G. Beecer. (l.)
39. Schem mir doch ein kleines bischen Liebe.

P. Lincke. (m.)
41. Sämtliche Zonarten mit Alsforden. (l.)
42. Schösfer. (m.)
43. Umbrosianischer Lobgesang. "Großer Gott wir loben dich." Choral. (l.)

In diesem Spstem, bei welchem man ohne Notenkenntnis die netteste Hausmusik fosort vom Blatt spielen kann, (indem die zu drückenden Tasten in threx Reidensloge gleich ob denselben einsach bildlich bezeichnet sind) und katt einer Kennlinis der Noten nur mehr ein **Rhogater** notwendig ist, sind solgende Musikstätigen, welche die Expedition dieses Blattes zum deigesehten Preise zusäglich Porto unter Nachnahme versendet. Bei Bestellung wird gedeten, event. Ersassiade zu nennen für den Fall, daß das gewünschte Musikstät schon vergriffen sein sollte.

45. Lofe muntre Lieder. P. Linde. (m.) 47. Jumer an der Wand lang. A. Böhme. (m.) 48. Dafte Burschenherrlichfeit. Kommersstied. (t.) —.77 49. Rattensängerlied. "Bandern, ach wandern". 41. Veuendorff. (f.) 50. Wein-Walzer. S. Groß. (m.) 51. Um Brunnen vor dem Tore. Pr.; Schubert. (m.) 52. Die Ultr. "Ich trage wo ich gehe." C. Löwe (f.) 53. Es war einmal. "Es gibt im Bolksmunde." 43. Lince. (f.) 54. Juhr weine Lieb'. F. Mendelssohn	1	44.	Ihm hat ein gold'ner Stern gestrahlt.	
47. Immer an der Vand (ang. U. Böhme. (m) 48. Dalte Burschenerrlichseit. Kommerssied. (l.) ——77. 49. Rattensängerlied. "Bandern, ach wandern". U. Neuendorssei, (f.) 50. Wein-Walzer. S. Groß. (m.) 51. Um Brunnen vor dem Tore. Frz. Schubert. (m.) 51. Um Brunnen vor dem Tore. Frz. Schubert. (m.) 52. Die Uhr. "Ich trage wo ich gehe." C. Eöwe (f.) 53. Es war einmal. "Es gibt im Volksmunde." R. Linde. (f.) 54. Ich wollt' meine Lieb'. H. Mendelssohne Bartholdy (f.) 55. Unterm Lindenbaum. "Ein Böglein sang." F. Sberte. (f.) 56. Auch ich war ein Jüngling. Lied aus Wassenschener ein Jüngling. Lied aus Wassenschener ein Jüngling. Lied aus Wassenschener (f.) 58. Gaude (m.) 59. Noch sind die Tage der Rosen. B. Baumgartner. (f.) 60. Weinn der Spargel wachsen tut. U. Böhme. (m.) 61. Lied des Torero und Habanero aus Carmen. 1.60 62. Glühwürmchen-Joyll. R. Lunde. (m.) 63. Lied des Torero und Habanero aus Carmen. 1.60 63. Dieh Es Torero und Habanero aus Carmen. 1.60 64. Daily Wasser. H. Dacre. (m.) 65. Tralas. "Im Liedesscheile." B. Hollaender. (m.) 66. Schautellied. B. Hollaender. (m.) 67. Borlfuß auf die Seligkeit. B. Hollaender. (m.) 68. Danz' du kleine Geißa. S. Jones. (m.) 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 70. Jutermezzo a. "Cavalleria rusticana".			A. Conradi. (f.)	1.25
48. Öalte Burschenberrlichfeit. Kommersstied. (t.) 49. Nattenhängerlied. "Mandern, ach wandern". 21. Neuendorff. (f.) 50. Wein-Balger. S. Groß. (m.) 51. Am Brunnen vor dem Tore. Brz. Schubert. (m.) 52. Die Uhr. "Ich trage wo ich gehe." C. Löwe (f.) 53. Es war einmal. "Es gibt im Volksmunde." R. Eincke. (f.) 54. Ich wollt' meine Lieb'. F. Mendelssohne. Bartholdy (f.) 55. Unterm Lindenbaum. "Sin Vöglein sang." F. Sberle. (f.) 56. Auch ich war ein Jüngling. Lied aus Waffenschmied. U. Lortzing. (f.) 57. Heimlich still und leise. R. Lunde. (m.) 58. Gaudeamus igitur. Kommersstied. (l.) 59. Noch sind die Tage der Nosen. Baumgartner. (f.) 60. Wein der Spargel wachsen tut. U. Böhme. (m.) 61. Tatala. "In Liedesschafte." B. Hollaender. (m.) 62. Glühwürmchen-Iden habenero aus Carmen. 63. Tatala. "In Liedesschafte." B. Hollaender. (m.) 64. Daisy Walzer. D. Dacre. (m.) 65. Tatala. "In Liedesschafte." B. Hollaender. (m.) 66. Schantellied. B. Hollaender. (m.) 67. Bortschuß auf die Seligkeit. B. Hollaender. (m.) 68. D. tang' du kleine Geißa. S. Joues. (m.) 69. Jahreswegdo a. "Cavalleria rusticana".		45.	Lose muntre Lieder. B. Lincke. (m.)	1.50
49. Rattentängerlied. "Bandern, ach wandern". 41. Neuendorff. (f.) 50. Wein-Walzer. S. Frd. (m.) 51. Am Brunnen vor dem Tore. Frj. Schubert. (m.) 52. Die Uhr. "Zch trage woich gehe" C. Eöwe (f.) 53. Es war einmal. "Es gibt im Boltsmunde." K. Linde. (f.) 54. Ich wollt' meine Lieb'. F. Mendelssohns Bartholdy (f.) 55. Unterm Lindenbaum. "Gin Böglein fang." K. Eberte. (f.) 56. Anch ich war ein Jüngling. Lied auß Baffenschwied. M. Borging. (f.) 57. Deimlich still und leise. K. Linde. (m.) 58. Gaudeaums igitur. Kommerssted. (l.) 59. Noch sind die Tage der Rosen. B. Baums gartner. (f.) 60. Benn der Spargel wachsen tut. A. Böhme. (m.) 61. Talala. "In Liebessfalle." B. Hollaender. (m.) 62. Chüpwirunden: Johlender. (m.) 63. Tralala. "In Liebessfalle." B. Hollaender. (m.) 64. Daily Balzer. D. Dacre. (m.) 65. Tralala. "In Liebessfalle." B. Hollaender. (m.) 66. Schautellied. B. Hollaender. (m.) 67. Bortschußen ich eleisteit. B. Hollaender. (m.) 68. D. tang' du kleine Geisse. B. Hollaender. (m.) 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 69. Jahreswegdo a. "Cavalleria rusticana".		1 47.	Immer an der Wand lang. A. Bohme. (m)	1.50
A. Neuenborff. (f.) 50. Wein-Walzer. S. Groß. (m.) 51. Am Brunnen vor dem Tore. Frz. Schubert. (m.) 52. Die Uhr. "Ich trage wo ich gehe." C. Edwe (f.) 53. Es war einmal. "Es gibt im Volksmunde." R. Linde. (f.) 54. Ich wollt' meine Lieb'. F. Mendelssohne Bartholdy (f.) 55. Unterm Lindenbaum. "Ein Böglein sang." F. Eberle. (f.) 56. Auch ich war ein Jüngling. Lied aus Wasfrenschmied. A. Lorhing. (f.) 57. Heimlich füll und leise. R. Lunde. (m.) 58. Gaudeamus igitur. Rommerssied. (h.) 59. Noch sind die Tage der Rosen. B. Baumgartner. (f.) 60. Wenn der Spargel wachsen tut. A. Böhme. (m.) 61. Lied des Torero und Habanero aus Carmen. 1.90 62. Chühwürmchen-Joyll. R. Lunde. (m.) 63. Lied des Torero und Habanero aus Carmen. 1.90 64. Daily Walzer. H. Dacre. (m.) 65. Tralala. "Im Liedesfalle." B. Hollaender. (m.) 66. Schautellied. B. Hollaender. (m.) 67. Borlfolß auf die Seligkeit. B. Hollaender. (m.) 68. D tanz' du kleine Geißa. S. Jones. (m.) 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 70. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.)		48.	Dalte Burschenherrlichkeit. Rommerslied. (1.)	75
50. Wein-Balzer. S. Groß. (m.) 51. Am Brunnen vor dem Tore. Frz. Schubert. (m.) 52. Die Uhr. "Ich trage wo ich gehe." C. Löwe (f.) 53. Es war einmal. "Es gibt im Volksmunde." R. Sinck. (f.) 54. Ich wollt' meine Lieb'. F. Mendelsjohns. Bartholdy (f.) 55. Unterm Lindenbaum. "Sin Vöglein fang." F. Seberle. (f.) 56. Unch ich war ein Jüngling. Lied auß Baffenichmied. A. Borking. (f.) 57. Deimlich fill und leife. P. Lunck. (m.) 58. Gaudeamus igitur. Rommerskied. (l.) 59. Noch find die Tage der Rosen. B. Baumgartner. (f.) 60. Wein der Spargel wachsen tut. A. Böhme. (m.) 61. Tralata. "In Liebesfalle." B. Hollaender. (m.) 62. Gühwürunchen-Johl. P. Lunck. (m.) 63. Tralata. "In Liebesfalle." B. Hollaender. (m.) 64. Daily Balzer. D. Dacre. (m.) 65. Tralata. "In Liebesfalle." B. Hollaender. (m.) 66. Schautellied. B. Hollaender. (m.) 67. Bortschuß auf die Selizkeit. B. Hollaender. (m.) 68. D. tanz' du kleine Geißa. S. Joules. (m.) 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 69. Jahreswesson. "Cavalleria rusticana".		49.	Rattenfängerlied. "Wandern, ach wandern".	
51. Am Brumen vor dem Tore. Fri. Schubert. (m.) 1.— 52. Die Uhr. "Ich trage wo ich gehe." E. Swe (f.) 53. Es war einmal. "Es gibt im Volfsmunde." R. Linde. (f.) 54. Ich wollt' meine Lieb'. F. Mendelssohne Bartholdy (f.) 55. Unterm Lindenbaum. "Gin Vöglein sans." F. Sberle. (f.) 56. Auch ich war ein Idngling. Lied aus Baffenschmied. A. Lorting. (f.) 57. Heimitch sill und leise. P. Lunde. (m.) 58. Gaudeamus igitur. Kommerstied. (l.) 59. Noch sind die Lage der Rosen. B. Baumegartner. (f.) 60. Benn der Spargel wachsen tut. A. Böhme. (m.) 61. Gist die Die Torero und Habanero aus Carmen. 62. Chipmirunchen-Johl. P. Lunde. (m.) 63. Lied des Torero und Habanero aus Carmen. 64. Dainy Walser. D. Darer. (m.) 65. Tralala. "In Liebesfalle." B. Hollaender. (m.) 66. Schautellied. B. Hollaender. (m.) 67. Bortsquß aus die Seissen. Sones. (m.) 68. D. tans du tleine Geisse. B. Hollaender. (m.) 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 69. Jahreswesson. "Cavalleria rusticana".				1.25
52. Die Uhr. "Ich trage wo ich gehe." E. Eöwe (f.) 53. Es war einmal. "Es gibt im Bolfsmunde." R. Linde. (f.) 54. Ich wollt' meine Lieb'. F. Mendelssohns Bartholdy (f.) 55. Unterm Lindenbaum. "Ein Böglein sang." F. Eberle. (f.) 56. Auch ich war ein Jüngling. Lied aus Wassenlich ich war ein Jüngling. Lied aus Wassenlich ich war ein Jüngling. (f.) 57. Heimlich still und leise. R. Lunde. (m.) 58. Gaudeamus igitur. Kommersslied. (h.) 59. Noch sind die Tage der Rosen. B. Baums gartner. (f.) 60. Wenn der Spargel wachsen tut. U. Böhme. (m.) 61. Lied des Torero und Habanero aus Carmen. 62. Glühwürmchen-Joyll. R. Lunde. (m.) 63. Lied des Torero und Habanero aus Carmen. 64. Daily Walser. H. Dacre. (m.) 65. Tralas. "In Liedessläße." B. Hollaender. (m.) 66. Schantellied. B. Hollaender. (m.) 67. Borlchuß auf die Seligkeit. B. Hollaender. (m.) 68. D tang' du kleine Geißa. S. Jones. (m.) 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 1.50		50.	Bein-Balzer. S. Groß. (m.)	1.50
53. Es war einmal. "Sk gibt im Bolfsmunde." \$\mathbb{R}\$. Lincte. (f.) 54. F. Mendelssohn Bartholdy (f.) 55. Unterm Lindenbaum. "Ein Vöglein fang." \$\mathbb{R}\$. Eberle. (f.) 56. Anch ich war ein Jängling. Lied auß Baffenschmied. A. Bortsing. (f.) 57. Deinnlich fill und leife. P. Lincte. (m.) 58. Gaubeamus gigtur. Rommerskied. (l.) 59. Noch sind die Tage der Rosen. B. Baums gartner. (f.) 60. Betnu der Spargel wachsen int. A. Böhme. (m.) 62. Glühwürunchen: Hohlen E. Lincte. (m.) 63. Lied des Torero und Habanero auß Carmen. 64. Daily Balzer. D. Dacre. (m.) 65. Trafala. "In Liebesfalle." B. Hollaender. (m.) 66. Schautellied. B. Hollaender. (m.) 67. Bortschuß auß die Selizkeit. B. Hollaender. (m.) 68. D. tanz du fleien Selizkeit. B. Hollaender. (m.) 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 1.50 60. Antermezzo a. "Cavalleria rusticana".		51.	Um Brunnen vor dem Tore. Frj. Schubert. (m.)	1
R. Linde. (f.) 54. Ich wollt' meine Lieb'. F. Menbelsjohns Bartholdy (f.) 55. Unterm Lindenbaum. "Ein Vöglein fang." F. Eberle. (f.) 56. Unch ich war ein Jüngling. Lied auß Baffenschmied. U. Lorzing. (f.) 57. Heimlich still und leise. R. Lunde. (m.) 58. Gaudeamus igitur. Kommersstied. (l.) 59. Noch sind die Eage der Rosen. B. Baums gartner. (f.) 60. Benn der Spargel wachsen tut. A. Böhme. (m.) 62. Chühwürmchen Hohle. R. Lunde. (m.) 63. Lied des Torero und Habanero auß Carmen. 64. Daise Basser. H. Dacre. (m.) 65. Tralas. "Am Liedesfalle." B. Hollaender. (m.) 66. Schautellied. B. Hollaender. (m.) 67. Borlfoliß auf die Seligseit. B. Hollaender. (m.) 68. D tang' du kleine Geiße. B. Hollaender. (m.) 69. Jahresseiten der Liede. B. Hollaender. (m.) 1.50 69. Jahresmesso a. "Cavalleria rusticana".		52.	Die Uhr. "Ich trage wo ich gehe." C. Löwe (f.)	1.90
54. Ich wollt' meine Lieb'. F. Menbelssohns Bartholdy (f.) 55. Unterm Lindenbaum. "Gin Böglein sang." F. Eberle. (f.) 56. Auch ich war ein Züngling. Lied aus Waffenichmied. A. Lorging. (f.) 57. Heimlich still und leife. K. Londe. (m.) 58. Gandeamus igitur. Rommersslied. (l.) 59. Noch sind die Tage der Rosen. B. Baumgartner. (f.) 60. Wenn der Spargel wachsen tut. A. Böhne. (m.) 61. Lied dich wärtunchen Iden k. Loudenber. (m.) 62. Glühwürunchen Iden k. Loudenber. (m.) 63. Lied die Korten und habanero aus Carmen. 64. Daily Walzer. H. Dacre. (m.) 65. Tralata. "Am Liedesfalle." B. Hollaenber. (m.) 66. Schautellied. B. Hollaenber. (m.) 67. Bortschuß auf die Selisseit. B. Hollaenber. (m.) 68. D tang' du kleine Geißa. S. Jones. (m.) 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaenber. (m.) 1.50		53.		
Bartholdy (f.) 55. Unterm Lindenbaum. "Sin Böglein fang." 35. Eberle. (f.) 56. And ich war ein Jüngling. Lied aus Baffenschwied. M. Borging. (f.) 57. Deimlich still und leise. B. Linde. (m.) 58. Gaubeanms igitur. Kommerssted. (l.) 59. Noch sind die Tage der Mosen. B. Baumgartner. (f.) 60. Benn der Spargel wachsen tut. A. Böhme. (m.) 61. Tich werden von Liede. B. Linde. (m.) 62. Clühwirunden Juhl. B. Linde. (m.) 63. Lied des Torero und Habanero aus Carmen. 64. Dainy Walser. D. Dacre. (m.) 65. Tralala. "Am Liedessfalle." B. Hollaender. (m.) 66. Schautellied. B. Hollaender. (m.) 67. Borschuß die Selisseit. B. Hollaender. (m.) 68. D. tang du tleine Geisse. B. Hollaender. (m.) 69. Jahreszeiten der Liede. B. Hollaender. (m.) 69. Jahreszeiten der Liede. B. Hollaender. (m.) 190				1.50
55. Unterm Lindenbaum. "Ein Vöglein fang." F. Eberle. (f.) 56. Auch ich war ein Jüngling. Lied aus Waffenichmied. A. Lorging. (f.) 57. Heimlich still und leise. B. Linde. (m.) 58. Gaudeamus igitur. Kommerskied. (l.) 59. Noch sind die Tage der Rosen. B. Baumgartner. (f.) 60. Wenn der Spargel wachsen int. A. Böhme. (m.) 61. Lied des Des Torero und Habanero aus Carmen. 62. Chihpwiruchen: Holle. B. Linde. (m.) 63. Lied des Torero und Habanero aus Carmen. 64. Daisy Balzer. H. Dacre. (m.) 65. Tralasa. "Am Liedesfalle." B. Hollaender. (m.) 66. Schautellied. B. Hollaender. (m.) 67. Borlfoliß auf die Seligkeit. B. Hollaender. (m.) 68. D tanz du kleine Geisse. B. Hollaender. (m.) 69. Jahreszeiten der Liede. B. Hollaender. (m.) 69. Jahreszeiten der Liede. B. Hollaender. (m.)		54.		
F. Gberle. (f.) 56. Auch ich war ein Jüngling. Lied aus Waffenichmied. A. Lortzing. (f.) 57. Heimlich füll und leife. P. Lunde. (m.) 58. Gaudeamus igitur. Rommerslied. (l.) 59. Noch find die Tage der Rosen. B. Baumgartner. (f.) 60. Weinn der Spargel wachsen tut. A. Böhme. (m.) 62. Glühwüruchen Ind. P. Lunde. (m.) 63. Lied des Tortro und Habanero aus Carmen. 64. Daily Walzer. H. Dacre. (m.) 65. Tralata., In Liedeffalle. B. Hollaender. (m.) 66. Schautellied. B. Hollaender. (m.) 67. Bortschuß auf die Selizkeit. B. Hollaender. (m.) 68. D tanz du tleine Geisfa. S. House. (m.) 69. Jahreszeiten der Liede. B. Hollaender. (m.) 190 70. Jutermezzo a. "Cavalleria rusticana".				1.25
56. Auch ich war ein Jüngling. Lied aus Waffenichmied. A. Lorking. (f.) 1.25 57. Heimlich fill und leife. P. Lunde. (m.) 1.90 58. Gaudeamus igitur. Kommersstied. (l.)		55.		
Baffenschmied. A. Borging. (f.) 1.25 57. Heinnich fill und leise. B. Lunde. (m.) 1.90 58. Gaudeanus igitur. Kommerskied. (l.) — 75 59. Noch sind die Tage der Rosen. B. Baumgartner. (f.) 1.90 60. Weinn der Spargel wachsen tut. A. Böhme. (m.) 1.50 62. Glich des Torero und Habanero aus Carmen. 1.90 63. Lied des Torero und Habanero aus Carmen. 1.90 64. Daily Balzer. H. Dacre. (m.) 1.25 65. Tralas. Im Liedesschafter. B. Hollaender. (m.) 1.50 66. Schautellied. B. Hollaender. (m.) 1.50 67. Borlfuß auf die Seligkeit. B. Hollaender. (m.) 1.50 68. O tanz du kleine Geisse. S. House. (m.) 1.50 69. Jahreszeiten der Liede. B. Hollaender. (m.) 1.90				1.50
57. Heimlich fiell und leife. B. Lunde. (m.) 58. Gandeamus igitur. Rommersstied. (l.) -75 59. Noch sind die Tage der Nosen. B. Baumgartner. (f.) 1.90 60. Wenn der Spargel wachsen tut. A. Böhme. (m.) 1.50 62. Glühwürmchen: Ihn Habane. (m.) 1.50 63. Lied des Torero und Habanero aus Carmen. 1.90 64. Daily Balzer. H. Dacre. (m.) 1.50 65. Tralata., In Liedsfalle. B. Hollaender. (m.) 1.50 66. Schautellied. B. Hollaender. (m.) 1.50 67. Bortschuß auf die Seligkeit. B. Hollaender. (m.) 1.50 68. O tanz du kleine Geisse. S. House. (m.) 1.50 69. Jahreszeiten der Liede. B. Hollaender. (m.) 1.90		56.	Much ich war ein Jüngling. Lied auß	
58. Gaudeamus igitur. Kommerslied. (l.) — .75 59. Noch find die Tage der Rosen. B. Baumgartner. (f.) 60. Menn der Spargel wachsen tut. A. Böhme. (m.) 62. Glühwürmchen: Hull. P. Lunck. (m.) 63. Lied des Torero und Hadanero aus Carmen. 1.90 64. Daisy Walzer. H. Dacre. (m.) 65. Tralasa. Im Liedsfalle. B. Hossander. (m.) 66. Spanteslied. B. Hossander. (m.) 67. Borschuß auf die Seligkeit. B. Hossander. (m.) 68. O tanz du kleine Geiskeit. B. Hossander. (m.) 69. Jahreszeiten der Liede. B. Hossander. (m.) 70. Jutermezzo a. "Cavalleria rusticana".			Waffenschmied. A. Lorging. (f.)	
59. Noch find die Tage der Rosen. B. Gaumsgartner. (f.) 60. Wenn der Spargel wachsen int. A. Böhme. (m.) 62. Glichwärmchen Holl, B. Lunde. (m.) 63. Lied des Torero und Hadanero aus Carmen. 64. Daisp Balzer. H. Dacre. (m.) 65. Tralala., In Liebekfalle. B. Hollaender. (m.) 66. Schaufellied. B. Hollaender. (m.) 67. Bortfalß auf die Seligkeit. B. Hollaender. (m.) 68. O tanz du kleine Geisfa. S. House. (m.) 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 1.50				
gartner. (f.) 9. Menu der Spargel wachsen int. A. Böhme. (m.) 1.50 62. Elühwürundern-Johl. P. Lunde. (m.) 1.50 63. Led bes Torero und Habanero aus Carmen. 1.90 64. Daily Walser. H. Daore. (m.) 65. Tralala. "M. Liebesfalle." B. Hollaender. (m.) 1.50 66. Schautellied. B. Hollaender. (m.) 67. Borlfduß auf die Seligkeit. B. Hollaender. (m.) 68. D tanz du tleine Geisfa. Souleender. (m.) 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 1.90 70. Jutermezzo a. "Cavalleria rusticana".		58.	Gaudeamus igitur. Rommerslied. (1.)	75
60. Meinn der Spargel wachfen int. Al. Böhme. (m.) 1.50 62. Glühwürunden-Fdyll. K. Linde. (m.) 1.50 63. Lied des Torero und Habenero aus Carmen. 1.90 64. Daify Walzer. H. Dacre. (m.) 1.25 65. Tralala. "In Liedsfalle." K. Hollaender. (m.) 1.50 66. Spautellied. K. Hollaender. (m.) 1.50 67. Vorschuß auf die Seligkeit. R. Hollaender. (m.) 1.50 68. D tanz du fleine Geiße. S. House. (m.) 1.50 69. Jahreszeiten der Liede. B. Hollaender. (m.) 1.90 70. Jutermezzo a. "Cavalleria rusticana".		59.	Roch find die Tage der Rosen. 28. Baum-	
62. Glihwärunden:Joyll. P. Lunde. (m.) 1.50 63. Lied des Des Torero und Habanero aus Carmen. 1.90 64. Daisy Walzer. H. Dacre. (m.) 1.25 65. Tralafa. Im Liedesfalle. B. Hollaender. (m.) 1.50 66. Schaufellied. B. Hollaender. (m.) 1.50 67. Borfchuß auf die Seligkeit. B. Hollaender. (m.) 1.50 68. O tanz du kleine Geisfa. S. Jones. (m.) 1.50 69. Jahreszeiten der Liede. B. Hollaender. (m.) 1.90 70. Jutermezzo a. "Cavalleria rusticana".			gartner. (f.)	
63. Lied des Torero und Habanero aus Carmen. 1.90 64. Daiss Walzer. H. Dacre. (m.) 1.25 65. Tradata. "Am Liebesfalle." V. Hollaender. (m.) 1.50 66. Schaufellied. V. Hollaender. (m.) 1.50 67. Vorschuß auf die Seligkeit. V. Hollaender. (m.) 1.50 68. Danzi du fleine Geitsa. T. Jones. (m.) 1.50 69. Jahreszeiten der Liebe. V. Hollaender. (m.) 1.90 70. Jutermezzo a. "Cavalleria rusticana".		60.	Wenn der Spargel machsen tut. A. Böhme. (m.)	
64. Daihr Walzer. H. Dacre. (m.) 1.25 65. Tralala. "Am Liebesfalle." B. Hollaenber. (m.) 1.50 66. Schaufellied. B. Hollaenber. (m.) 1.50 67. Vorschuß auf die Seligkeit. B. Hollaenber. (m.) 1.50 68. D tanz du kleine Geißa. S. Jones. (m.) 1.50 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaenber. (m.) 1.90 70. Jutermezzo a. "Cavalleria rusticana".				
65. Tralala. "Mu Liebesfalle." B. Hollaeuber. (m.) 1.50 66. Schautellied. B. Hollaeuber. (m.) 1.50 67. Bortfauß auf die Seligkeit. B. Hollaeuber. (m.) 1.50 68. D tang du tleine Geisfa. S. Joues. (m.) 1.50 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaeuber. (m.) 1.90 70. Jutermezzo a. "Cavalleria rusticana".				
66. Schaufellied. B. Hollaender. (m.) 1.50 67. Borfchuß auf die Seligkeit. B. Hollaender. (m.) 1.50 68. O tang' du kleine Geißa. S. Jones. (m.) 1.50 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 1.90 70. Intermezzo a. "Cavalleria rufticana".				
67. Vorschuß auf die Seligkeit. V.Holaender. (m.) 1.50 68. D tang, du tleine Geitha. S. Jones. (m.) 1.50 69. Jahreszeiten der Liebe. V. Hollaender. (m.) 1.90 70. Jutermezzo a. "Cavalleria rusticana".				
68. D tang' du kleine Geissa. S. Jones. (m.) 1.50 69. Jahredzeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 1.90 70. Intermezzo a. "Cavalleria rusticana".		66.	Schaufelited. &. Hollaender. (m.)	
69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 1.90 70. Intermezzo a. "Cavalleria rusticana".	1	67.	Vorschuß auf die Seligkeit. V. Hollaender. (m.)	
70. Intermezzo a. "Cavalleria rusticana".		68.	D tang' du fleine Geisha. S. Jones. (m)	
	1	69.	Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.)	1.90
3. Жаёсади т. (т.) 1.50		70.		
	-		ц. magcagni. (m.)	1.50

Die Best

Schuherême



1.25

 $\langle | / |$

patentiert in den meisten europäischen Staaten, ist heute wohl der beste und beliebteste Korset-Ersatz. Für Frauen, die im Haushalt oder Erwerbsleben tätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchtern ist Johanna geradezu eine Wohltat. Preise von Fr. 5.— an (für Kinder von Fr. 3.80 an. Verlangen Sie Johannaprospekt bei der schweizer. Generalvertretung

Moser & Cie., Zürich I

Bahnhofstrasse 35

wo auch die so ungemein beliebten, waschbaren

■ Damenbinden "Sanitas" =

erhältlich sind. Halbdutzendpreis in Cretonne porös Fr. 3, in Frottierstoff Fr. 4.50, in Piqué-Leinen Fr. 6, in Rekta-Leinen Fr. 7 und in Java-Leinen Fr. 8, letztere drei Sorten sind ganz besonders zu empfehlen. Passende Gürtel Fr. 1.— per Stück.

Johanna sind auch in St. Gallen bei Ehrenzeller-Meyer & Cie. und in Herisau bei J. B. Nef, zum Merkur, erhältlich.

gerechnet, wird die findige Hausfrau bald herausbekommen, dass die Selbstfabrikation von Hauskonfekten keine rentable ist. Sie wird es daher begrüssen, diewird es daher begrüßsen, dieselben in ebenbürtiger Qualität und reicher Auswahl beziehen zu können und bietet ihr hiezu die Firma Ch. Singer, Basel, die beste Garantie für tadellose, stets frische und schmackhafte Ware. Versand in Postkolli von 4 Pfund netto in 8 Sorten gemischt à Fr. 6.— franko durch die ganze Schweiz. die ganze Schweiz.

Zahlreiche Anerkennungen.



Paquets à 500 grm. 30 ctm. Veberall verlangen!

Frühjahr 1911 empfehle ich

Brüssel 1905. Grand Prix mit goldener Medaille.

Zur Wohnungsreinigung

Bestes und relativ billigstes

Bodenmittel. Kein Wichsen und Blochen mehr. Gestattet feuchtes Aufnehmen.

Zu haben beim Alleinfabri-kanten: Praktikol-Versand vorm. E. Guyer, Zürich II, Seestrasse, oder dessen Niederlagen.

Praktikol

verwandelt die ältesten tannenen Fussböden in

prächtiges Parkett verhütet Staubbildung.

Kluge Damen

2129] gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch "Förderin" (wirkt sicher). Die Dose Fr. 3.—.

J. Mohr, Arzt Lutzenberg (Appenzell A.-Rh).

Damenbinden

(Monatsbinden)

waschbar, aus weichem Frottierstoff, waschbar, aus weichem Frottierstoff, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt. Diskreter Versand von Otto Stähelin-Frölich

2226] Wäschegeschäft Bürglen (Kant. Thurgau).

Bettnässen §

Befreiung sofort. Angabe des Alters. Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

Für 6.50 Franken gegen Nachnahme

enden franko btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [218] Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Nicht gemahlen und gemischt

kommt Kathreiners Malzkaffee zum Verkauf, nicht in einem Zustand, in dem das Publikum die Reinheit und Unverfälschtheit nicht kontrollieren kann, auch nicht unter hochtönenden Phantasie-Namen, unter denen sich alles Mögliche verbergen kann. [2200

denen sich alles Mögliche verbergen kann. [2200]
Nur in ganzen Körnern und ohne jede Beimischung, also in einer Form, in der seine Reinheit und Unverfälschtheit für jedermann sofort erkennbar ist, gelangt Kathreiners Malzkaffee zum Verkauf — und unter einem eindeutigen Namen, der klipp und klar sagt, woraus Kathreiners Malzkaffee besteht. sagt, woraus Kathrenners. Nun wählen Sie selbst.

weisse parfümierte ch-Schmier-Seife die billigste Seife!